



**Infotreff *Gesundheit*  
am Rotkreuzklinikum München  
04. Juli 2011**

**„Schlaganfall“ -  
ein vermeidbares Schicksal?**

**Abteilung Gefäßchirurgie**

**Dr. med. Christian Wack**

**Rotkreuzklinikum München gGmbH**

**Der Schlaganfall ist ein Notfall !!!!!**

**„Time is brain“**

**Bitte unverzüglich Notdienst alarmieren:**

**112**

## Zahlen zum Schlaganfall:

- jährlich ca. 150.000 – 200.000 Menschen
- davon verstirbt jeder Dritte binnen eines Jahres
- fast zwei Drittel, die einen Schlaganfall überleben, sind behindert und auf fremde Hilfe angewiesen
- derzeit leiden etwa 1 Million Menschen an den Folgen der Erkrankung
- 5 % sind jünger als 40 Jahre

## Was ist ein Schlaganfall ?

**Eine plötzliche Durchblutungsstörung des Gehirns**



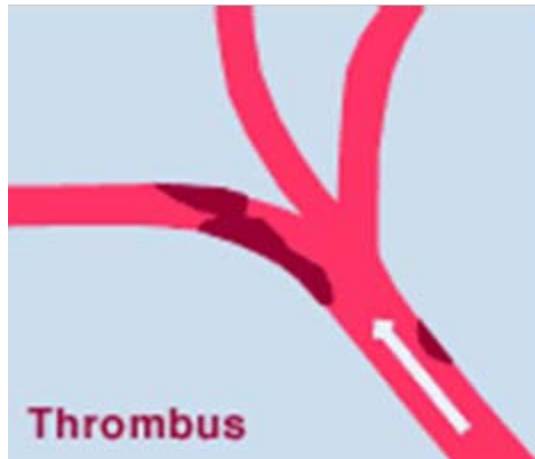
**Mangel an Sauerstoff und Nährstoffen der Nervenzellen**



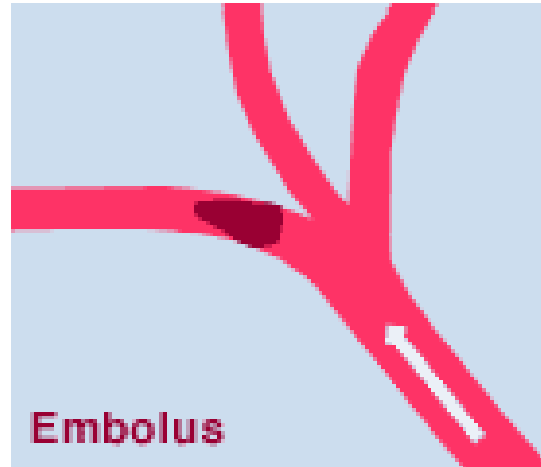
**Untergang von Nervenzellen**

**Synonyme: Apoplex, Hirninsult, Hirninfarkt**

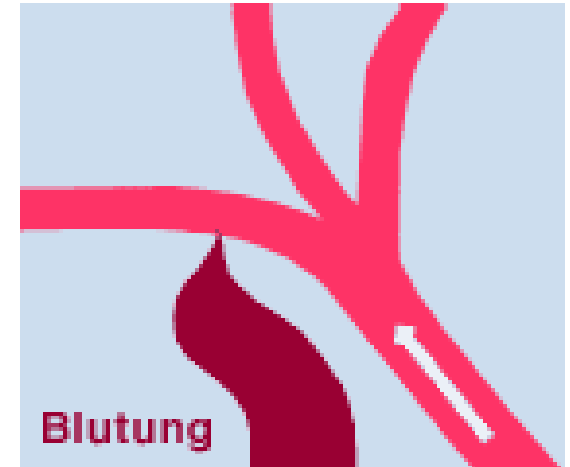
## Wie entsteht ein Schlaganfall ?



Blutgerinnsel vor Ort



Blutgerinnsel  
fortgeschwemmt

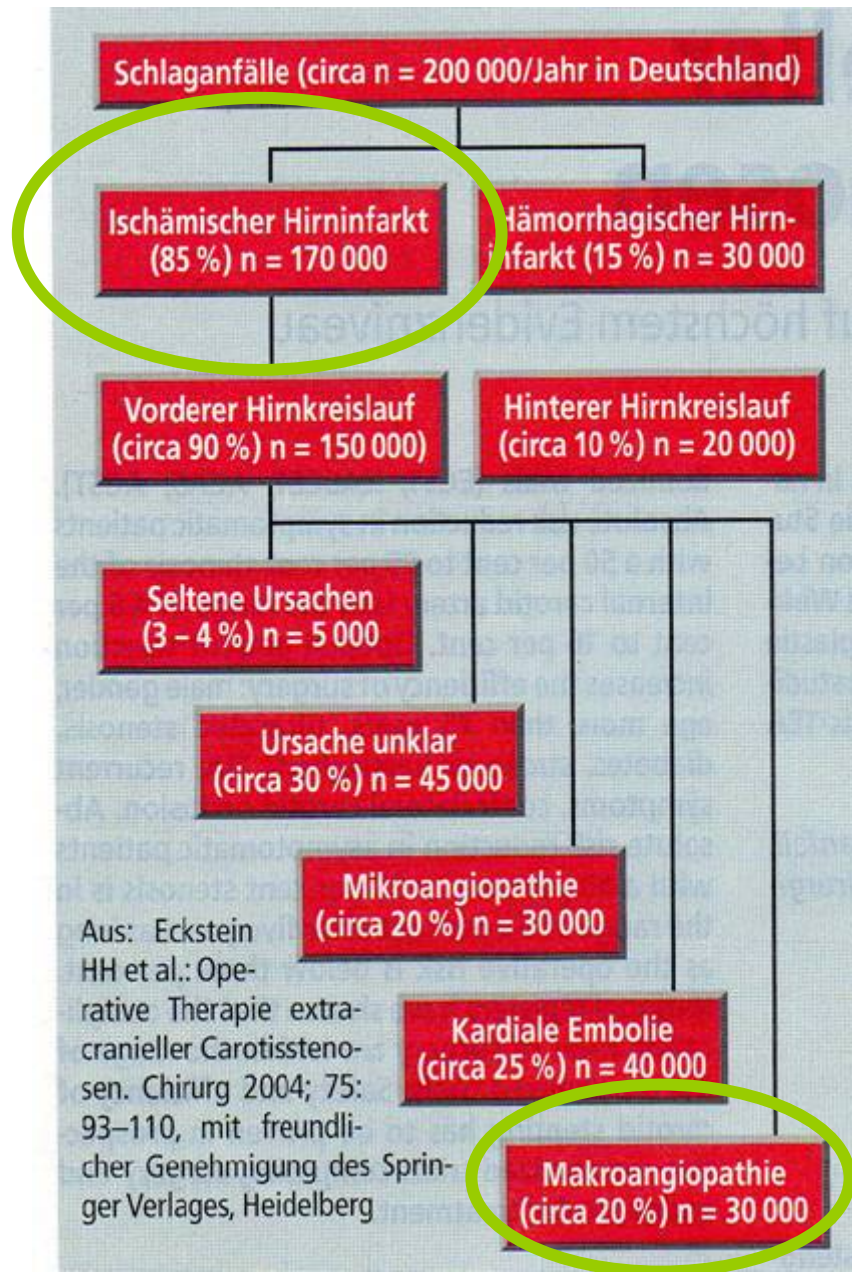


Gefäßeinriss

## **Was sind die Symptome eines Schlaganfalles ?**

- **plötzlich einsetzende Schwäche oder Lähmung einer Körperseite (Arm, Bein, Gesicht)**
- **Sprachschwierigkeiten oder Probleme Gesprochenes zu verstehen oft in Verbindung mit Lähmung der rechten Körperseite**
- **Sehstörungen (Doppelbilder, Gesichtsfeldausfall)**
- **Schwindel mit Gangunsicherheit**
- **plötzliche Bewußtseinstrübung, bis hin zur Bewußtlosigkeit**
- **plötzliche starke Kopfschmerzen**

# Der Schlaganfall



**Vermeidbare Schlaganfälle bei Verkalkung der Halsschlagader:**

**20% der ischämischen Schlaganfälle**

**20.000 – 30.000 Schlaganfälle pro Jahr**

**durch Halsschlagader-Ablagerungen**

## **Diagnostik beim Schlaganfall:**

**CT – Computertomographie**

**MRT – Magnetresonanz-Tomographie (Kernspin)**

**Duplexsonographie – Farbcodierter Ultraschall**

**EKG – Herzstromkurve**

**UKG – Herz-Ultraschall**

## **Risikofaktoren**

- **Hoher Blutdruck**
- **Rauchen**
- **Fettstoffwechselstörung**
- **Übergewicht/Bewegungsmangel**
- **Zuckerkrankheit/Diabetes mellitus**
- **Herzrhythmusstörungen (Vorhofflimmern)**

## Behandlung

**Basistherapie:** Blutdruck, Blutzucker, Körpertemperatur,  
Sauerstoffgabe

**Bei Verstopfung mit Gerinnsel:** evtl. Auflösung durch Medikamente  
**nur innerhalb 3- 4 Stunden !!**

**Spezielle Schlaganfallstation** „stroke - unit“

## Vorbeugung

**Sicherster und bester Schutz vor einem Schlaganfall**

- 1. gesunde Lebensführung**
- 2. medizinische Behandlung mit Medikamenten**
- 3. Beseitigung der Ursachen**

## 1. Gesunde Lebensführung

Bewusste Ernährung mit hohem Anteil an Obst und Gemüse,  
**fett - und zuckerame Kost**

Regelmäßige Bewegung und Sport

Ausreichende Flüssigkeitsaufnahme

Gewichtsabnahme

Raucherentwöhnung

Vermeidung von Stress

## **2. Medizinische Behandlung**

**Behandlung von Herzrhythmusstörungen**

**Blutverdünnung mit Marcumar**

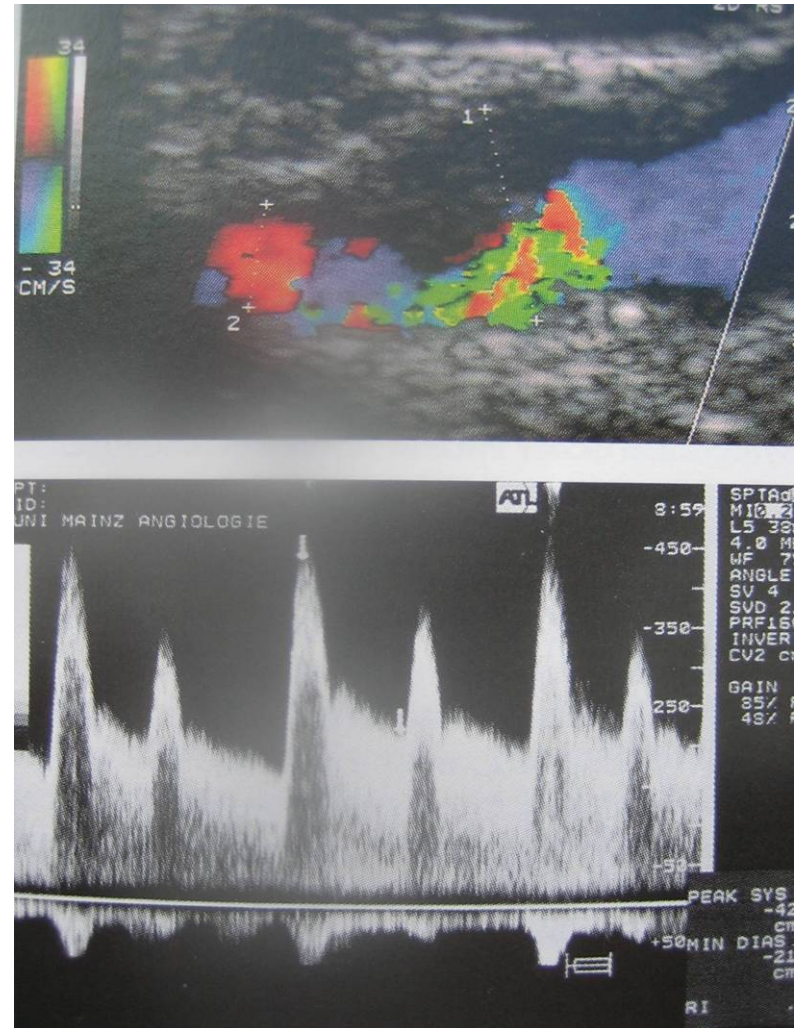
**Gabe von Plättchenhemmern: ASS, Aspirin**

## Erkennung einer Gefäßablagerung

- hörbares Strömungsgeräusch
- erhöhte Flußgeschwindigkeit im Ultraschall
- bei Einengung über 70 % :



**Wahrscheinlichkeit eines Schlaganfalles steigt stark an**



## 3. Beseitigung der Ursachen

**Ausschälen**

**der Verengung**

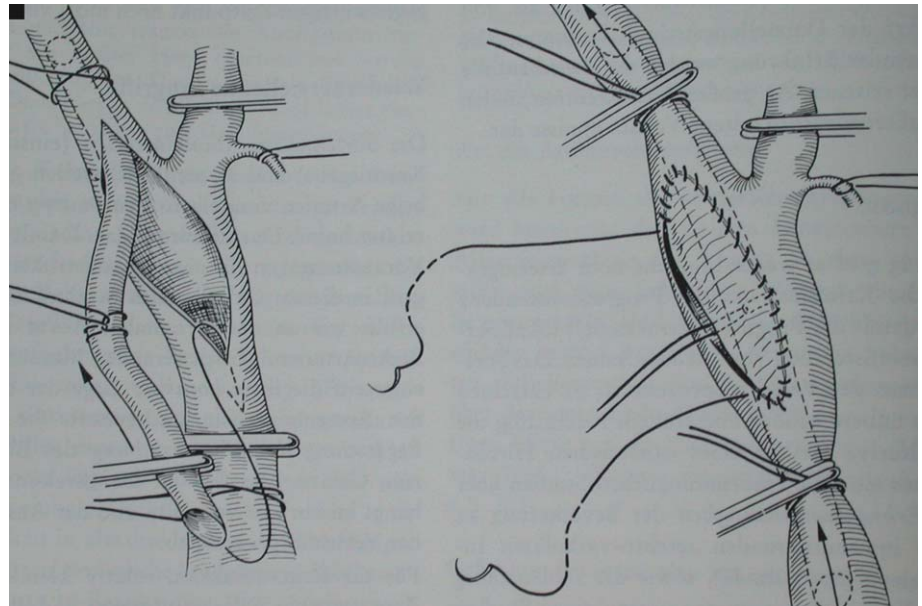
**der Halsschlagader**



## Beseitigung der Gefäßablagerung

## „Ausschälung“ der Halsschlagader

- Operation in Lokalanästhesie möglich



## Alternative: Stent „Maschendraht“

- bei älteren Patienten nicht geeignet
- mehr erneute Verschlüsse
- „Gold-Standard“ ist die Operation

